



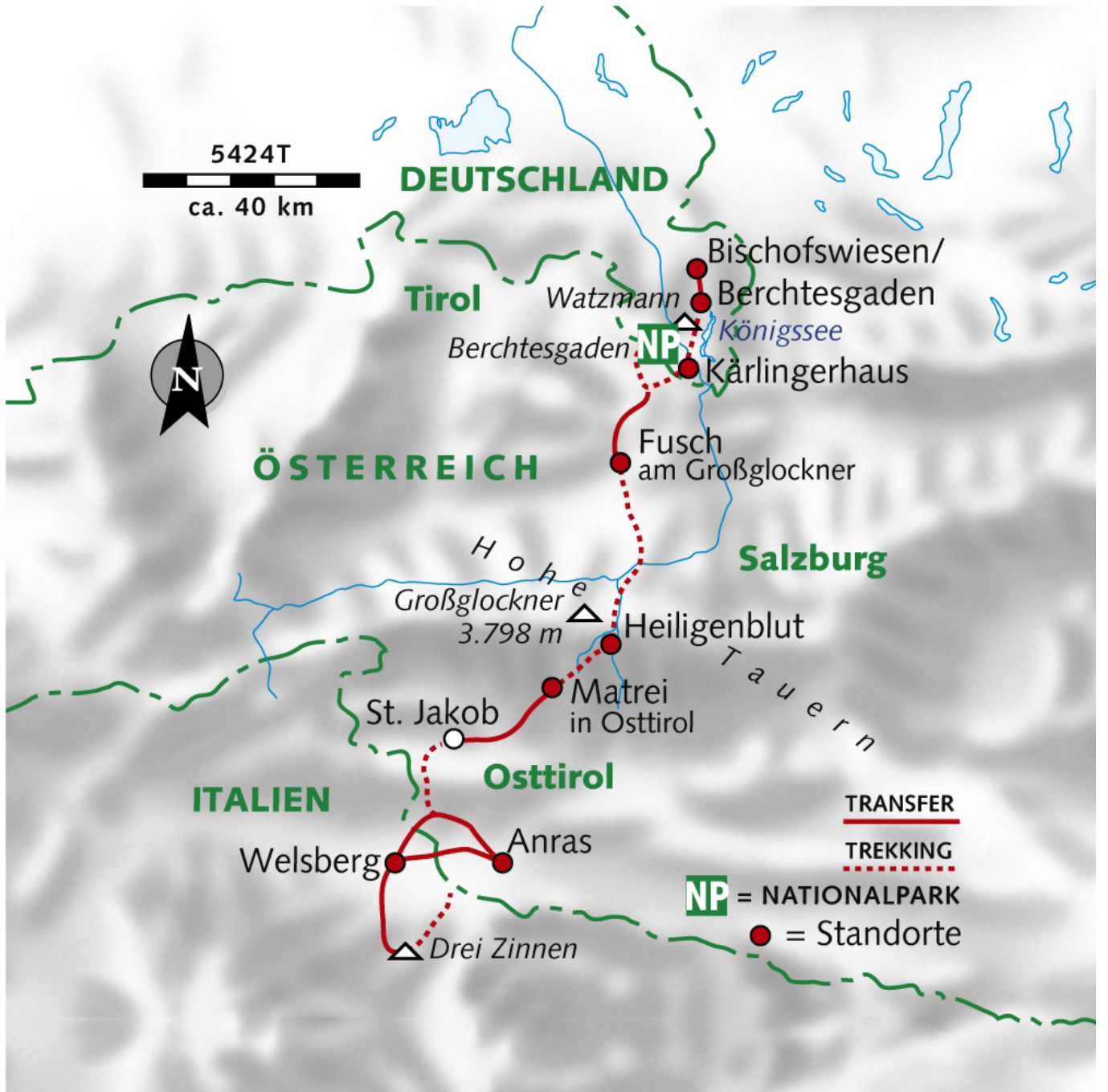
**WIKINGER  
REISEN**  
*Urlaub, der bewegt.*

## **REISEINFORMATIONEN 2024**

Reise 5424T

Österreich / Alpen

Vom Königssee zu den Drei  
Zinnen – die Ostalpen



---

## Inhalt

---

Reiseverlauf .....	1
Trek-Check .....	2

### **Deine Reise von A-Z**

Ausrüstungsliste .....	3
Wanderschuhempfehlung .....	4
An- und Abreise .....	4
Bahnreise .....	5
Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche .....	5
Besonderheiten deiner Reise .....	5
Devisen- und Zollbestimmungen .....	6
Einreisebestimmungen detailliert .....	6
Geld und Kreditkarten .....	6
Gepäck .....	6
Gesundheitsbestimmungen .....	6
Klima .....	7
Nebenkosten .....	7
Sprache .....	8
Strom .....	8
Tourencharakter .....	8
Unterbringung .....	9
Verpflegung .....	9
Versicherungen .....	9

---

## Reiseverlauf

---

### **1. Tag: Individuelle Anreise ...**

nach Bischofswiesen (1 Ü). Zu deiner Information geben wir dir hier eine kurze Übersicht über den vorgesehenen Reiseverlauf. An dieser Stelle möchten wir noch einmal auf unseren Punkt „Tourencharakter“ in der Reiseinformation hinweisen (Stiefelkategorie 3!).

### **2. Tag: Königssee – Kärlingerhaus**

Transfer zum Königssee im Nationalpark Berchtesgaden und Bootsfahrt zur Kapelle St. Bartholomä. Von dort wandern wir über die Saugasse zum Kärlingerhaus (1.638 m, 1 Ü) – eine schöne Wanderung am Fuße des Watzmanns. Unterwegs öffnen sich immer wieder herrliche Ausblicke auf den Königssee.

### **3. Tag: Über das Steinerne Meer**

Wir lassen das Kärlingerhaus und den Funtensee hinter uns und wandern durch die karstige Landschaft des Steinernen Meers zum Riemannhaus. Begleitet von Blicken ins Saalachtal steigen wir nach Maria Alm ab. Transfer zum Hotel in Fusch am Großglockner (1 Ü).

### **4. Tag: Am Großglockner**

Kurztransfer. Wir steigen zur Unteren Pfandscharte auf. Das Gelände wird zunehmend alpiner: Der Geröllpfad schlängelt sich zwischen Gletscherseen und Altschneefeldern entlang. Vom Pass aus sehen wir den Großglockner, der nun zum Greifen nahe ist. Abstieg zum Glocknerhaus (1 Ü).

### **5. Tag: Durch die Hohen Tauern**

Am Margaritzenstausee (2.000 m) beginnt unsere heutige Etappe. Sie führt uns durch das Herz des Nationalparks Hohe Tauern mit seinen hochalpinen Landschaften: Unseren Pfad säumen Zwei- und Dreitausender, zwischen ihnen leuchten die Gletscher Hofmannskees und Ködnitzkees. Ein großartiges Erlebnis, in dieser wilden Bergszenerie unterwegs zu sein. Danach Abstieg zum Lucknerhaus und Transfer zum Hotel in Matrei in Osttirol (1 Ü).

### **6. Tag: Über die Villgratner Berge**

Kurztransfer und Fahrt mit der Seilbahn zum Mooserberg (2.360 m). Wir steigen zum Großen Degenhorn (2.946 m) auf, das für sein grandioses Panorama mit Großglockner und Großvenediger bekannt ist. Abstieg zur Unterstaller Alm (1.670 m) und Transfer nach Welsberg (2 Ü).

### **7. Tag: Drei Zinnen!**

Früh aus den Federn, denn heute erwartet uns eine spannende Etappe durch die Sextener Dolomiten. Nach dem Transfer ins Innerfeldtal steigen wir zum Gwengalpenjoch (2.446 m) auf. Schon von hier aus genießen wir eins der schönsten Panoramen der gesamten Alpen: die Drei Zinnen umgeben von den Sextener Riesen. In der Drei-Zinnen-Hütte stoßen wir auf unsere vollbrachte Alpenüberschreitung an und steigen zum Parkplatz ab. Rücktransfer zum Hotel.

### **8. Tag: Rückfahrt..**

.. nach Bischofswiesen und individuelle Heimreise. Rückankunft in Bischofswiesen um ca. 13 Uhr. Eine verkehrsbedingte spätere Ankunft kann nicht ausgeschlossen werden.

**Hinweis:** Bitte beachte, dass es zu witterungs- und organisatorisch bedingten Änderungen kommen kann. Der Reiseleiter wird vor Ort den aktuellen Ablauf mit euch besprechen.

---

## Trek-Check

---

### **2. Tag: Königssee – Kärlingerhaus**

Königssee (606 m) - Kärlingerhaus (1.638 m) (GZ: 4 Std., + 1.050 m)

### **3. Tag: Über das Steinerne Meer**

Kärlingerhaus (1.638 m) - Riemannhaus - Maria Alm (GZ: 5 Std. + 500 m, - 1.400 m)

### **4. Tag: Am Großglockner**

Großglocknerstraße (1.850 m) - Untere Pfandlscharte (2.663 m) - Glocknerhaus (2.132 m) (GZ: 6 Std., + 1.200 m, - 900 m)

### **5. Tag: Durch die Hohen Tauern**

Glocknerhaus (2.132 m) - Glorer Hütte (2.642 m) - Lucknerhaus (1.920 m) (GZ: 7 Std., + 800 m, - 1.100 m)

### **6. Tag: Über die Villgratner Berge**

Mooserberg - Ochsenlenke - Großes Degenhorn ( 2.946 m) - Unterstaller Alm (GZ: 6 Std., + 600 m, - 1.200 m)

### **7. Tag: Drei Zinnen!**

Drei Schuster Hütte (1.635 m) - Drei-Zinnen-Hütte (2.346 m) - Auronzohütte (2.333 m) (GZ: 5 Std., + 900 m, - 300 m)

---

## Deine Reise von A-Z

---

---

### Ausrüstungsliste

---

- Personalausweis oder Reisepass
- Bargeld/EC-Karte/Kreditkarte
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- Reiseunterlagen
- Mund- und Nasenschutzmasken
- Handdesinfektionsmittel und ggf. Desinfektionstücher
- Reisetasche für das Hauptgepäck (max. 15 kg, wenn möglich kein Koffer, die Tasche kann vom jeweiligen Fahrer besser getragen werden)
- Tagesrucksack ca. 25 Liter, Rucksackhülle (als Wetterschutz)
- Picknickdose (für Wanderverpflegung) und Taschenmesser
- Leinenbeutel für Einkäufe (im Sinne der Müllreduzierung durch Vermeidung von Plastiktüten)
- Trinkflasche (mind. 1 Liter Fassungsvermögen)
- Wanderstiefel mit Profil, knöchelhoch und gut eingelaufen (\* bitte unten stehenden Hinweis beachten)
- Wandersocken
- Jacke mit Kapuze, winddicht, wasserdicht, atmungsaktiv
- Regenkleidung (Gore-Tex oder gleichwertiges Material, Jacke mit Kapuze und Überhose, sollte im Tagesrucksack immer dabei sein)
- lange, bequeme Berghose, kurze Hosen und Pullover
- atmungsaktive Ober- und Unterbekleidung
- Badebekleidung, Saunaausrüstung
- Kopfbedeckung gegen Sonne und Kälte, evtl. Halstuch
- Handschuhe, Schal (Wichtig: gegen Kälte in höheren Lagen)
- Sonnenschutz, Sonnenbrille
- Tourenverpflegung für Zwischendurch (Kraftriegel, Nüsse etc., keine schnell verderblichen Waren)
- Verbandspäckchen, ggf. persönliche Medikamente
- evtl. Föhn (ist nicht in allen Unterkünften vorhanden)
- 2 Teleskop-Wanderstöcke
- Fotoausrüstung, Akku-Ladegerät, evtl. Speicherkarte

#### Für die Hüttenübernachtungen:

- leichte Turnschuhe oder Badeschuhe für die Hütte
- Handtuch (sind nicht in den Hütten vorhanden)
- Hüttenschlafsack (= zusammengenähtes Bettlaken; kein „richtiger“ Schlafsack erforderlich!), (kann nicht vor Ort gemietet werden)
- Taschenlampe oder Stirnlampe inkl. Ersatzbatterien

#### \*Hinweis zum Schuhwerk:

Erfahrungsgemäß kann sich bei Wanderschuhen nach 5-6 Jahren der Kleber lösen, mit dem die Sohle am Schuh befestigt ist. Bitte prüfe daher vor Abreise den

Zustand deiner Wanderschuhe, da ein Neukauf während der Reise nur schwerlich bzw. gar nicht möglich ist.

25.000 Ideen für Reise, Abenteuer und Outdoorsport findest du bei unserem offiziellen Ausrüstungspartner: **Globetrotter Ausrüstung** [www.globetrotter.de](http://www.globetrotter.de).

Weitere Tipps für die Urlaubsvorbereitung findest du auch im Internet unter: [www.urlaubs-checkliste.de](http://www.urlaubs-checkliste.de).

---

## **Wanderschuhempfehlung**

---

Bei unseren Wanderreisen ab der Stiefelkategorie 2 empfehlen wir dir einen Bergwanderschuh. Dieser zeichnet sich durch folgende Merkmale aus:

- Hoher, gepolsterter, über den Knöchel reichender Schaft
- Rutschfeste Profilmisohle
- Geröllschutzrand
- Fein justierbare Schnürung

Bei einer Wanderreise in die Alpen oder in ein anderes Hochgebirge gilt der oben beschriebene Schuh als Mindeststandard. Nach der Wanderschuh-Klassifizierung von Meindl (siehe: [www.wikinger-reisen.de/wander-ratgeber/ausruetzung.php](http://www.wikinger-reisen.de/wander-ratgeber/ausruetzung.php)) ist bei Touren ab der Stiefelkategorie 2 ein Schuh ab der Klasse B gut geeignet. Ab der Stiefelkategorie 3 ist ein Schuh der Klasse B/C empfehlenswert.

Bitte überprüfe vor deiner Wanderreise, ob die Gummisohle deines Bergwanderschuhes ausreichend Profiltiefe aufweist und ob sie sich nicht löst. Bitte kontrolliere auch, ob die Dämpfungswisohle porös ist.

---

## **An- und Abreise**

---

Die Anreise zu unserer ersten Unterkunft in Bischofswiesen erfolgt in Eigenregie. Die Reiseleitung wird euch um 19 Uhr in Empfang nehmen. Plane deine Anreise daher bitte so, dass du dort bis spätestens um 19 Uhr eintreffen wirst.

### Hinweis für den Abreisetag:

Bitte rechne nicht vor 13 Uhr mit der Rückankunft in Bischofswiesen. Eine verkehrsbedingte spätere Ankunft kann nicht ausgeschlossen werden.

### Mitfahrgelegenheit:

Du nimmst an einer Wikinger-Reise teil und möchtest den Teilnehmern deiner Reise eine Mitfahrgelegenheit anbieten oder bist auf der Suche nach einer Mitfahrgelegenheit? In unserem Forum auf unserer Wikinger Homepage bieten wir euch die Möglichkeit, sich mit anderen Teilnehmern der Gruppe auszutauschen. Schau doch einfach mal vorbei unter: <http://wkngnr.de/Forum>, Rubrik: Mitreisende

### Mit dem PKW:

Die Anschrift des ersten Übernachtungshotels in Bischofswiesen erhältst du mit den Reiseunterlagen ca. 14 Tage vor Reiseantritt.

Im Nachbarort Berchtesgaden stehen einige kostenpflichtige Parkplätze zur Verfügung. Von Berchtesgaden aus ist der Bahnhof Bischofswiesen stündlich mit der Bahn (ca. 7 min) erreichbar.

Mit der Bahn: Zielbahnhof ist Bischofswiesen.

Das Hotel befindet sich fußläufig ca. 5 Minuten vom Bahnhof entfernt.

---

## **Bahnreise**

---

Diese Reise ist mit eigener Anreise konzipiert. Die Buchung der Anreise über Wikinger Reisen ist nicht möglich.

Sofern du mit dem Zug anreisen möchtest, buchst du die Fahrkarten bitte in Eigenregie, z. B. auf der Internetseite der Deutschen Bahn.

Wir empfehlen dir, einen Spartarif erst zu buchen, nachdem du deine finale Reisebestätigung/ Rechnung mit Nennung der Zahlungsfristen von uns erhalten hast. Auf dem Dokument steht unter dem Wikinger-Logo „Bestätigung/Rechnung“. Solltest du vorab eine Auftragsbestätigung deiner Buchungsanfrage von uns erhalten, ist deine Buchung noch in Bearbeitung und zu dem Zeitpunkt noch nicht abschließend bestätigt. Auf dem Dokument steht unter dem Wikinger-Logo „Auftrag / auf Anfrage“ und es sind noch keine Zahlungsfristen genannt.

Bei Gruppenreisen ist es ebenfalls ratsam, vor Buchung eines nicht erstattbaren Spartarifs zu prüfen, ob die Durchführung deines Reiseterrmins gesichert ist. Die Info findest du immer aktuell auf der jeweiligen Reisesseite unter [www.wikinger.de](http://www.wikinger.de).

---

## **Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche**

---

- Kurzfristige Erreichbarkeit vor deiner Reise: Bitte teile uns, sofern noch nicht geschehen, unbedingt deine Mobilnummer (alternativ Festnetz mit Erreichbarkeit zwischen 9 und 18 Uhr) mit, **damit wir dich im Falle von kurzfristigen Flugverschiebungen, Streiks** oder anderen dringenden Fällen vor Reiseantritt telefonisch erreichen können.
- Bitte informiere uns direkt bei der Buchung über eventuelle Wünsche, wie z.B. „vegetarische Verpflegung“. Wünsche, die wir weniger als 1 Monat vor Abreise erhalten, können gegen eine Service-Gebühr von 25 EUR berücksichtigt werden.
- Bei unseren Reisen können nicht alle Wünsche berücksichtigt werden. Dies gilt z.B. für sehr individuelle Verpflegungswünsche und oder Lebensmittelunverträglichkeiten. Hier sollte jedem Reisegast deutlich bewusst sein, dass keinesfalls die gewohnten Standards von Zuhause angesetzt und erwartet werden können.
- Zu deiner eigenen Sicherheit und um sich gegen Diebstahl zu schützen empfehlen wir Wertgegenstände nie sichtbar zu tragen und wichtige Dokumente (wie Pässe) und Bargeld im Safe im Zimmer (sofern vorhanden) zu deponieren.



---

## **Besonderheiten deiner Reise**

---

Auf den Hütten kann es gelegentlich vorkommen, dass elektrische Geräte nicht angeschlossen werden können.

---

## **Devisen- und Zollbestimmungen**

---

### Zollbestimmungen:

Folgende Artikel darfst du einführen: 800 Zigaretten, 200 Zigarren, 400 Zigarillos (höchstens 3 Gramm Stückgewicht), 1.000 g Tabak, 90 l Wein (davon nicht mehr als 60 l Schaumwein), 10 l Spirituosen, 20 l alkoholische Getränke (z. B. Portwein oder Sherry) mit einem Alkoholgehalt von höchstens 22 %, 110 l Bier.

### Einfuhrverbot:

Drogen, Betäubungsmittel, pornographische Materialien sowie Gegenstände, die für Krieg, Gewalt, Faschismus oder Rassendiskriminierung werben.

Wertgegenstände sollten bei der Einreise deklariert werden.

---

## **Einreisebestimmungen detailliert**

---

Zur Einreise nach Österreich benötigst du als Bürger des Schengen-Raums einen gültigen Personalausweis. Für Gäste, die aus einem Land außerhalb des Schengen-Raums kommen, können andere Bestimmungen gelten. Diese findest du einfach und schnell auf unserer Internetseite unter [www.wikinger-reisen.de/pass.php](http://www.wikinger-reisen.de/pass.php).

Bei Gästen, die mit dem PKW anreisen sollte das Nationalitätskennzeichen „D“ am Fahrzeug angebracht sein bzw. im Nummernschild enthalten sein. Die Mitnahme der internationalen Grünen Versicherungskarte wird jedoch dringend empfohlen. Außerdem müssen alle Fahrer eine Warnweste im PKW mitführen und das Abblendlicht sollte grundsätzlich immer eingeschaltet sein.

---

## **Geld und Kreditkarten**

---

In Österreich gilt der EURO.

Mit deiner Bankkarte (mit V Pay oder Maestro-Symbol) oder Kreditkarte kannst du an zahlreichen Geldautomaten Geld abheben. Bitte informiere dich diesbezüglich bei deinem Kreditinstitut über mögliche Gebühren. Internationale Kreditkarten werden von größeren Geschäften und vielfach auch in Restaurants akzeptiert.

Wir empfehlen dir genügend Bargeld mitzunehmen, da auf den Hütten die Zahlung mit Kredit- und EC-Karte nicht möglich ist.

---

## **Gepäck**

---

Du wanderst nur mit Tagesrucksack. An den Tagen 2 und 3 trägst du zusätzlich deinen Schlafsack und Wechselwäsche.

---

## **Gesundheitsbestimmungen**

---

Zecken kommen während der Sommermonate (April bis Oktober) in den Wäldern mancher Gebiete vor. Gegen evtl. Zeckenbefall ist eine Schutzimpfung gegen FSME (Frühsommer-Meningo-Enzephalitis) empfehlenswert. Bei Zeckenbefall ist im Zweifelsfall der Arzt aufzusuchen. Bitte informiere dich vor deiner Abreise bei dem Arzt deines Vertrauens.

---

## Klima

---

Das Klima ist generell durch höhere Niederschläge und geringere Temperaturen als im Flachland gekennzeichnet. Die Sonnenscheindauer und die Sonnenintensität nehmen allerdings mit der Höhe zu. Ein lokales Phänomen sind Berg- und Talwindsysteme.

Tagsüber kommt es durch unterschiedliche Einstrahlung und damit verbundene Erwärmung der Hänge zur Ausbildung von Talwinden, die hangwärts wehen. Die Bergspitzen hüllen sich daher häufig in Wolken.

Nachts dreht sich dieses System durch die Abkühlung um. Daher hat man am Morgen die klarste Luft und die beste Fernsicht.

### Wetter:

Das Wetter in den Bergen ist unberechenbar! Wenn die ersten Anzeichen für einen Wetterumsturz erkennbar sind, wird eure Reiseleitung mit euch sofort eine Hütte aufsuchen. Falls das nicht möglich ist, müssen ausgesetzte Passagen auf jeden Fall umgehend verlassen werden. Es ist nicht nur die Gefahr durch Blitzschlag! Bei Nässe werden Felsen schnell sehr rutschig. Auch plötzlich aufkommender Nebel kann unter Umständen zu Problemen führen.

Deine Reiseleitung ist mit diesen Wetterverhältnissen vertraut und wird diese Situationen erkennen und entsprechend handeln.

Je nach Jahreszeit musst du evtl. auch mit Schnee rechnen. Dann sollte man natürlich die entsprechende Kleidung dabei haben. Zudem ist ein wasserdichter Rucksacküberzug sehr zu empfehlen (siehe unter Punkt Ausrüstungsliste)!

<b>Klimatabelle Südtirol:</b>	Juni	Juli	Aug	Sept
Ø Tageshöchsttemp in °C	24	25	24	21
Ø Tagestiefsttemp. in °C	11	13	12	10
Ø Sonnenstunden/Tag	7	8	7	6

<b>Klimatabelle Österreichische/ Alpen:</b>	Juni	Juli	Aug	Sept
Ø Tageshöchsttemp in °C	24	25	24	21
Ø Niederschlag/Monat	19	19	17	14
Ø Sonnenstunden/Tag	6	8	6	6

---

## Nebenkosten

---

Deine Reise beinhaltet die im Katalog genannten Verpflegungsleistungen (siehe unter Punkt Verpflegung). Bitte plane Kosten für einen Mittagsimbiss, Getränke, Trinkgelder, Souvenirs und fakultative Ausflüge/Besichtigungen ein. Bitte beachte das allgemein etwas höhere Preisniveau gegenüber Deutschland. Ein Trinkgeld ist üblich. Ca. 10 - 15 % Bedienung werden zur Restaurantrechnung hinzugerechnet.

Taxifahrer und andere Dienstleister erwarten Trinkgeld. Gepäckträger an Bahnhöfen erhalten eine festgesetzte Summe.

Lunchpakete sind teilweise in den Pensionen/Gasthöfen oder Hotels gegen eine Gebühr erhältlich. Die Kosten liegen bei ca. 5 - 15 Euro pro Person (je nach Größe und Inhalt des Lunchpakets).

---

## **Sprache**

---

Die Amtssprache ist Deutsch. Doch bedingt durch die regionalen Dialekte weichen diese zum Teil stark vom Hochdeutschen ab.

---

## **Strom**

---

Überall gibt es 230V Wechselstrom. Es ist kein Adapter nötig.  
<http://wkng.de/steckdosen>

---

## **Tourencharakter**

---

Diese Reise entspricht der Stiefelkategorie 3.

Gesunde körperliche Verfassung, sehr gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Ausdauer für Tagesetappen zwischen 4 und 7 Stunden und Höhenunterschiede bis zu 1.400 m im Aufstieg und bis zu 1.500 m im Abstieg. Es gibt auch felsige Passagen, bei denen die Hände zu Hilfe genommen werden müssen.

Woran erkennst du, dass du die entsprechende Ausdauer und Kondition mitbringst?

- Du wanderst regelmäßig und kannst Wanderungen zwischen 15 bis 20 km sowie Höhenunterschiede von +/- 1.000 Metern bewältigen.
- Du kannst mehrere Stunden auf anspruchsvollen Wegen (Geröll, rutschiges Gestein/Fels/Wurzeln etc.) trittsicher laufen, auch wenn es steil bergauf/-ab geht.
- Falls dein Wohnort/Aufenthaltort sich in flachen Regionen befindet, kannst du mehr als 8 Stockwerke oder vergleichbare Höhenunterschiede ohne Unterbrechung hinauf und hinab gehen. Das hältst du länger als eine Stunde lang durch.

Wie kannst Du dich auf diese Tour vorbereiten?

- Mit regelmäßigem Wandern, bis du das o. a. Ziel erreichst.
- Mit regelmäßigem Joggen (mind. 2 Einheiten pro Woche), wobei du zum Ende hin Strecken zwischen 5 bis 8 km ohne Pause zurücklegst.
- Mit regelmäßigem Radfahren und Schwimmen. Bitte bedenke, dass du mit diesen Sportarten die Ausdauer trainieren, nicht aber unbedingt die Muskelpartien, die beim Wandern beansprucht werden (Muskelkater ist dann vorprogrammiert).
- Gesundheitliche Einschränkungen sollten nicht gegeben sein bzw. mit deinem Arzt des Vertrauens abgeklärt werden

Neben Konditionstraining kann auch die Trittsicherheit vorbereitet werden:

- Treppen auf- und absteigen
- „Off-Road/Querfeldein“-Wandern und dies OHNE Stöcke, um ein Gefühl dafür zu bekommen und Körperbewusstsein zu trainieren.
- Übungen wie Stehen auf einem Bein, Rollschuh fahren, etc. ...
- Wandern mit Stöcken: Bitte übe dies bereits vor der Tour.

---

## Unterbringung

---

Fünf Übernachtungen erfolgen in Zwei- oder Drei-Sterne-Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC. Eine Übernachtung erfolgt in einer Berghütte im Matratzenlager/Mehrbettzimmer mit Etagenwaschraum/WC. Eine Nacht verbringen wir im Großglocknerhaus im Matratzenlager/Mehrbettzimmer, teilweise mit Etagendusche/WC oder mit eigenem Bad/WC. Die Übernachtungsorte entnimmst du bitte dem Reiseverlauf (Ü = Übernachtung).

Die genaue Hotelübersicht erhältst du mit deinen Reiseunterlagen, ca. 14 Tage vor Reisebeginn.

---

## Verpflegung

---

Deine Reise beinhaltet Halbpension, teils mit auswärtigem Abendessen.

---

## Versicherungen

---

Eine **Absicherung für Stornokosten** vor Beginn der Reise oder **Mehrkosten im Falle eines Reiseabbruchs**, sowie einen **verlässlichen Reisekrankenschutz** empfehlen wir jedem Reisenden. Zusammen mit unserem Partner, der ERGO Reiseversicherung AG (ERV), bieten wir verschiedene Tarife an. Informationen findest du unter [www.wikinger.de/reiseschutzpaket](http://www.wikinger.de/reiseschutzpaket) oder rufe uns an.

Bei Reisen mit Fluganreise umfassen die Versicherungsleistungen auch die **Erstattung von Ersatzkäufen** bis EUR 500,-, sollte dein Reisegepäck verspätet von der Fluggesellschaft zugestellt werden. Dies gilt nicht für Flugleistungen, die in Eigenregie gebucht werden.

Wir wünschen dir schon jetzt erlebnisreiche Urlaubstage mit Wikinger Reisen.

**Stand: November 2023**

**Alle Angaben ohne Gewähr**

---

**Eigene Notizen:**

---





## GEMEINSAM FÜR EINE BESSERE WELT

Jeder Reisende steuert durch seine Buchung den Öko-Trend im Tourismus. Indem du dich für Wikinger Reisen entscheidest, wählst du den Weg des verantwortungsvollen Reisens. Als Wanderer oder Radfahrer bewegst du dich von Natur aus sanft im Reiseland. Du unterstützt die faire Vergütung lokaler Partner und damit deiner Gastgeber vor Ort. Die Welt gibt uns so viel Schönes – gemeinsam geben wir etwas zurück.

## Einheimische Wirtschaft fördern

Wikinger Reisen pflegt zu seinen Agenturen und Hoteliers in den Reisegebieten partnerschaftliche Beziehungen und sucht sie nach den Kriterien Qualität, Nachhaltigkeit und Zuverlässigkeit aus. Damit wird dein Reiseerlebnis nicht nur persönlicher und authentischer, sondern fördert gleichzeitig die soziale Infrastruktur vor Ort.

## Georg Kraus Stiftung

Mit deiner Buchung bei Wikinger Reisen förderst du eines von 50 Bildungsprojekten in Afrika, Asien oder Lateinamerika. Denn 20 % des Gewinns aus deiner gebuchten Wikinger-Tour fließen immer in ein Entwicklungsprojekt der Georg Kraus Stiftung, die vom Wikinger-Gründer in den 90er-Jahren ins Leben gerufen wurde.



*Georg Kraus Stiftung*  
Gefördert durch Wikinger Reisen

## Naturpark Quizapú

In Chile schützen wir zusammen mit einer lokalen Stiftung ein über 2.000 Hektar großes Wildnis-Gebiet mitsamt einer Pflegestation für verletzte Wildtiere durch den Kauf des Grundstücks. Die touristische Nutzung steht dabei nicht im Vordergrund. Ein Eingriff in die Natur ist deshalb nicht vorgesehen. Aber wir hoffen, dass wir dir unser Projekt eines Tages vor Ort zeigen können.

## CO<sub>2</sub>-Kompensation

Du erhältst zu jeder Flugreise mit durch Wikinger Reisen gebuchte Flugleistungen ein Rail & Fly-Ticket, für die umweltbewusste Anreise zum Flughafen dazu. Zudem ist die CO<sub>2</sub>-Kompensation der von Wikinger Reisen gebuchten Flüge bei allen Flugreisen bereits im Reisepreis inbegriffen. Die Kompensation der Europareisen läuft über ein Klimaschutzprojekt der Organisation „myclimate“, welches in Laos für sauberes Trinkwasser sorgt. Bei unseren Fernreisen unterstützen wir mittels der Kompensation „Die Ofenmacher“ beim Bau rauchfreier Küchenöfen.

Weitere Infos findest du unter:

[www.wikinger.de/sanfter-tourismus](http://www.wikinger.de/sanfter-tourismus)



Die Ofenmacher e.V.

